# Trostkorb Kita

**Ein präventives Projekt zum Umgang mit Trennung, Tod und Trauer in der Kindertagesstätte**

Wir Erwachsenen möchten Kinder gern vor Schicksalsschlägen behüten. Aber Kinder werden schon früh mit den Themen Trennung, Tod und Trauer konfrontiert. Oft sind wir dann ratlos wie wir in solch einem Fall mit den Kindern umgehen sollen. Unsere Vorbehalte sind manchmal darin begründet, dass auch mit uns als wir Kinder waren, schwierige Themen nicht oder nicht altersgerecht besprochen wurden.

Dabei ist die Kita gerade ein geeigneter Ort und die Erzieherinnen sind die richtigen Menschen, um dieses schwierige Thema zu bearbeiten.

Denn wenn in der Familie zu Hause durch einen Schicksalsschlag alles anders wird, darf hier in der Kita alles stabil bleiben. Diese Chance möchten wir nutzen.

Das präventive Projekt zum Umgang mit Trennung, Tod und Trauer in der KITA ist ein Angebot für Vorschulkinder. Es wird in der KITA in Zusammenarbeit mit der Erzieherin der Gruppe durchgeführt, die bei diesem sehr sensiblen Thema stets anwesend sein wird. Den Kindern wird mit altersgerechten Bilderbüchern, Geschichten und mit ansprechenden Materialien die Möglichkeit gegeben die Themen zu begreifen und zu besprechen. Auch auf ihre kindliche Neugierde kann eingegangen werden.

Das Projekt umfasst vier Einheiten, eine Einheit dauert jeweils 1Stunde.
Die Einheiten sind immer mit gemeinsamen Ritualen und gemeinsamem Essen verbunden.

Dabei wird ein **„Trostkorb“** gepackt, der in der KITA verbleibt und auch später bei entsprechenden traurigen Situationen genutzt werden kann.

Es entstehen der Einrichtung nur die Kosten für den Trostkorb 60-70 €

**Frau Marianne Lode,** Religionspädagogin**,** Ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin, ausgebildete Trauerbegleiterin für Kinder u. Familien begleitet das Projekt vor Ort.